Benjamin Lack ist Domkapellmeister an St. Nikolaus in Feldkirch und Dirigent des Symphonieorchesters des Landeskonservatoriums für Vorarlberg.

Darüber hinaus ist er künstlerischer Leiter des Bregenzer Festspielchores, des Kammerchor Feldkirch und des Brahms Chor Stuttgart. Neben seinen Aufgaben als Chor – und Orchesterleiter ist er Dozent für Chor – und Ensembleleitung am Vorarlberger Landeskonservatorium.

Lack studierte Schulmusik, Horn und Dirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart u.a. bei Thomas Hauschild, Dieter Kurz, Helmuth Wolf und Per Borin, sowie an der Universität für Musik Wien bei Marc Stringer.
Benjamin Lack war Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates. Er absolvierte mehrere Meisterkurse bei namhaften Dirigenten und Orchestern, u.a. bei Mariss Jansons in Wien und bei Kurt Masur mit dem Orchester der Beethovenhalle Bonn.

Kammerchor Feldkirch

2001 gründeten 24 ehemalige Sängerinnen und Sänger des Kammerchores „HORTUS MUSICUS“ ein neues Ensemble, den „Kammerchor Feldkirch“. Die Leitung übernahm Martin Lindenthal aus Bregenz. Schon bald nach seiner Gründung erhielt der Chor Einladungen zu Konzerten in Vorarlberg, Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Im Jänner 2010 übernahm Domkapellmeister Benjamin Lack die Leitung des "Kammerchor Feldkirch", der den Schwerpunkt seines musikalischen Schaffens in die Aufführung von gehobener a-capella-Chorliteratur legt. Darüber hinaus hat er bereits mehrfach beim Feldkirch Festival als Opernchor mitgewirkt und unter Kirill Petrenko beim Mahler-Zyklus des Vorarlberger Symphonieorchesters mitgesungen. Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums führte der Chor unter Lack´s Dirigat J.S. Bach´s „Johannes-Passion“ auf.

Nächstes Basilikakonzert: Sonntag, 28. September 2014, 20 Uhr:
„Denn er hat seinen Engeln befohlen“ - Blechbläserkonzert
Ensemble Blechcircus, B. Bär (Trompete) Leitung, J. Hämmerle Orgel

„Dixit Dominus“
Sonntag, 25. Mai, 20.00 Uhr

Birgit Plankel, Aglaia M. Mika **Sopran** sowie
weitere **Solisten**
Kammerchor Feldkirch,
Instrumental-Consort
Domkapellmeister Benjamin Lack **Leitung**

Vokalmusik von
Georg Friedrich Händel und Johann Sebastian Bach

PROGRAMM

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)

„Jesu, meine Freude“ (BWV 227)

Georg Friedrich Händel (1685 -1759)

„Dixit Dominus“ (HWV 232)

Jesu, meine Freude,
meines Herzens Weide,
Jesu, meine Zier.
Ach, wie lang, ach lange
ist dem Herzen bange,
und verlangt nach dir!

Gottes Lamm, mein Bräutigam,
außer dir soll mir auf Erden
nichts sonst Liebers werden.

Es ist nun nichts Verdammliches an denen, die in Christo Jesu sind,
die nicht nach dem Fleische wandeln, sondern nach dem Geist.

Unter deinem Schirmen
bin ich vor den Stürmen
aller Feinde frei.
Laß den Satan wittern,
laß den Feind erbittern,
mir steht Jesus bei!

Ob es itzt gleich kracht und blitzt,
ob gleich Sünd und Hölle schrecken;
Jesus will mich decken.

Denn das Gesetz des Geistes, der da lebendig machet in Christo Jesu,
hat mich frei gemacht von dem Gesetz der Sünde und des Todes.

Trotz dem alten Drachen,
trotz es Todes Rachen,
trotz der Furcht darzu!
Tobe, Welt, und springe;
ich steh hier und singe
in gar sichrer Ruh!

Gottes Macht hält mich in acht;
Erd und Macht muss verstummen,
ob sie noch so brummen.

Ihr aber seid nicht fleischlich, sondern geistlich, so anders Gottes Geist in euch
wohnet. Wer aber Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Fellowshippe of Musickers (Abendmusiken Landshut) und Ad Parnassum (St. John's Smith Square, London). Gastdozentin für Gesang und Musiktherapie in Jerusalem. Schwerpunkte: Alte Musik, Improvisation, Stimmbildung, Musiktherapie.

Weitere Vokalsolisten kommen aus dem Kammerchor Feldkirch.

Besetzung der **Solostimmen** bei J.S. Bach s Motette „Jesu, meine Freude“:

Christine Breuss, Sopran I
Renate Ess, Sopran II
Getrud Tiefenthaler-Pescoller, Alt
Walter Ess, Tenor
Lukas Ess, Bass

Besetzung der **Solostimmen** bei G.F. Händels Psalm 110 „Dixit Dominus“

Birgit Plankel, Sopran I
Aglaia Mika, Sopran II
Getrud Tiefenthaler-Pescoller, Alt
Walter Ess, Marc Mayr, Tenor
Johannes Schmid, Bass

Instrumental Consort auf barocken Instrumenten:

Ruth Konzett, Violine
Lukas Hamberger, Violine
Monika Bazgier, Viola
Petra Belenta, Viola
Bianca Riesner, Violoncello
Dorit Wocher, Kontrabass
Johannes Hämmerle, Orgelpositiv

Weg mit allen Schätzen,
du bist mein Ergötzen,
Jesu, meine Lust!
Weg, ihr eitlen Ehren,
ich mag euch nicht hören,
bleibt mir unbewußt!

Elend, Not, Kreuz, Schmach und Tod
soll mich, ob ich viel muss leiden,
nicht von Jesu scheiden.

So aber Christus in euch ist, so ist der Leib zwar tot um der Sünde willen; der Geist aber ist das Leben um der Gerechtigkeit willen.

Gute Nacht, o Wesen,
das die Welt erlesen,
mir gefällst du nicht!
Gute Nacht, ihr Sünden,
bleibet weit dahinten,
kommt nicht mehr ans Licht!

Gute Nacht, du Stolz und Pracht!
Dir sei ganz, du Lasterleben,
gute Nacht gegeben.

So nun der Geist des, der Jesum von den Toten auferwecket hat, in euch wohnet, so wird auch derselbige, der Christum von den Toten auferwecket hat, eure sterblichen Leiber lebendig machen, um des willen, dass sein Geist in euch wohnet.

Weicht, ihr Trauergeister,
denn mein Freudenmeister,
Jesus, tritt herein.
Denen, die Gott lieben
muß auch ihr Betrüben
lauter Sonne sein.

Duld ich schon hier Spott und Hohn,
dennoch bleibst du auch im Leide,
Jesu meine Freude. .

1	Chor	**Dixit Dominus** Domino meo, sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.	Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich dir deine Feinde als Schemel unter deine Füße lege.
2	Arie	Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion: dominare in medio inimicorum tuorum.	Der Herr wird das Zepter deines Reiches senden aus Zion: Herrsche unter deinen Feinden.
3	Arie	Tecum principium in die virtutis tuae, in splendoribus sanctorum. Ex utero ante luciferum genui te.	Das Königtum sei bei dir am Tage deiner Herrschaft im Glanz der Heiligen. Vor dem Morgenstern habe ich dich aus dem Leibe gezeugt.
4	Chor	Iuravit Dominus et non paenitebit eum.	Der Herr hat geschworen und es wird ihn nicht gereuen.
5	Chor	Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech.	Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks.
6	Chor, Solisten	Dominus a dextris tuis, confregit in die irae suae reges.	Der Herr zu deiner Rechten wird zerschmettern die Könige am Tag seines Zorns.
7	Chor, Solisten	Judicabit in nationibus implebit ruinas. Conquassabit capita in terra multorum.	Er wird richten unter den Nationen. Er wird häufen die Toten. Er wird zerschmettern das Haupt über ein großes Land.
8	Chor	De torrente in via bibet: propterea exaltabit caput.	Er wird trinken vom Bach auf dem Wege, darum wird er das Haupt emporheben.
	Chor	Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto, Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Birgit Plankel – Sopran

studierte zunächst Gesang am Landeskonservatorium Feldkirch.
Weitere Studien bei Kammersänger Kurt Equiluz, Wien, Kammersängerin Elisabeth Schwarzkopf, Zürich, Jessica Cash, London, und Margreet Honig, Amsterdam. Alle Abschlüsse mit Auszeichnung
Große Erfolge als Konzertsängerin im In- und Ausland.
Solistin bei internationalen Festivals.

Aglaia Maria Mika – Sopran

1983 in Feldkirch geboren. Sologesangsausbildung in St. Gallen, Wien und London, v.a. bei Jessica Cash. Gleichzeitig Studienabschlüsse in Schauspiel, Philosophie, Literatur- und Religionswissenschaft sowie Musiktherapie in England. Zahlreiche Konzert- und Opernaufführungen sowie CD-Aufnahmen mit dem Arnold Schönberg Chor, Ars Choralis Coeln (Styriarte), The

(St. John's Smith Square, London). Gastdozentin für Gesang und Musiktherapie in Jerusalem. Schwerpunkte: Alte Musik, Improvisation, Stimmbildung, Musiktherapie.

Weitere Vokalsolisten kommen aus dem Kammerchor Feldkirch.

Besetzung der Solostimmen bei J.S. Bach s Motette „Jesu, meine Freude“:

Christine Breuss, Sopran I
Renate Ess, Sopran II
Getrud Tiefenthaler-Pescoller, Alt
Walter Ess, Tenor
Lukas Ess, Bass

Besetzung der Solostimmen bei G.F. Händels Psalm 110 „Dixit Dominus“

Birgit Plankel, Sopran I
Aglaia Mika, Sopran II
Getrud Tiefenthaler-Pescoller, Alt
Walter Ess, Marc Mayr, Tenor
Johannes Schmid, Bass

Instrumental Consort auf barocken Instrumenten:

Ruth Konzett, Violine
Lukas Hamberger, Violine
Monika Bazgier, Viola
Petra Belenta, Viola
Bianca Riesner, Violoncello
Dorit Wocher, Kontrabass
Johannes Hämmerle, Orgelpositiv

1	Chor	Dixit Dominus Domino meo, sede a dextris meis, donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.	Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner Rechten, bis ich dir deine Feinde als Schemel unter deine Füße lege.
2	Arie	Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion: dominare in medio inimicorum tuorum.	Der Herr wird das Zepter deines Reiches senden aus Zion: Herrsche unter deinen Feinden.
3	Arie	Tecum principium in die virtutis tuae, in splendoribus sanctorum. Ex utero ante luciferum genui te	Das Königtum sei bei dir am Tage deiner Herrschaft im Glanz der Heiligen. Vor dem Morgenstern habe ich dich aus dem Leibe gezeugt.
4	Chor	Iuravit Dominus et non paenitebit eum.	Der Herr hat geschworen und es wird ihn nicht gereuen.
5	Chor	Tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech.	Du bist ein Priester in Ewigkeit nach der Weise Melchisedeks.
6	Chor, Solisten	Dominus a dextris tuis, confregit in die irae suae reges.	Der Herr zu deiner Rechten wird zerschmettern die Könige am Tag seines Zorns.
7	Chor, Solisten	Judicabit in nationibus implebit ruinas. Conquassabit capita in terra multorum.	Er wird richten unter den Nationen. Er wird häufen die Toten. Er wird zerschmettern das Haupt über ein großes Land.
8	Chor	De torrente in via bibet: propterea exaltabit caput.	Er wird trinken vom Bach auf dem Wege, darum wird er das Haupt emporheben.
	Chor	Gloria Patri, et Filio, et Spiritui Sancto, Sicut erat in principio, et nunc, et semper, et in saecula saeculorum. Amen	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen

Benjamin Lack ist Domkapellmeister an St. Nikolaus in Feldkirch und Dirigent des Symphonieorchesters des Landeskonservatoriums für Vorarlberg.

Darüber hinaus ist er künstlerischer Leiter des Bregenzer Festspielchores, des Kammerchor Feldkirch und des Brahms Chor Stuttgart. Neben seinen Aufgaben als Chor – und Orchesterleiter ist er Dozent für Chor – und Ensembleleitung am Vorarlberger Landeskonservatorium.

Lack studierte Schulmusik, Horn und Dirigieren an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart u.a. bei Thomas Hauschild, Dieter Kurz, Helmuth Wolf und Per Borin, sowie an der Universität für Musik Wien bei Marc Stringer.
Benjamin Lack war Stipendiat des Dirigentenforums des Deutschen Musikrates. Er absolvierte mehrere Meisterkurse bei namhaften Dirigenten und Orchestern, u.a. bei Mariss Jansons in Wien und bei Kurt Masur mit dem Orchester der Beethovenhalle Bonn.

Kammerchor Feldkirch

2001 gründeten 24 ehemalige Sängerinnen und Sänger des Kammerchores „HORTUS MUSICUS“ ein neues Ensemble, den „Kammerchor Feldkirch“. Die Leitung übernahm Martin Lindenthal aus Bregenz. Schon bald nach seiner Gründung erhielt der Chor Einladungen zu Konzerten in Vorarlberg, Deutschland, Frankreich und der Schweiz.

Im Jänner 2010 übernahm Domkapellmeister Benjamin Lack die Leitung des "Kammerchor Feldkirch", der den Schwerpunkt seines musikalischen Schaffens in die Aufführung von gehobener a-capella-Chorliteratur legt. Darüber hinaus hat er bereits mehrfach beim Feldkirch Festival als Opernchor mitgewirkt und unter Kirill Petrenko beim Mahler-Zyklus des Vorarlberger Symphonieorchesters mitgesungen. Anlässlich seines 10-jährigen Jubiläums führte der Chor unter Lack´s Dirigat J.S. Bach´s „Johannes-Passion“ auf.

Birgit Plankel – Sopran

studierte zunächst Gesang am Landeskonservatorium Feldkirch.
Weitere Studien bei Kammersänger Kurt Equiluz, Wien, Kammersängerin Elisabeth Schwarzkopf, Zürich, Jessica Cash, London, und Margreet Honig, Amsterdam. Alle Abschlüsse mit Auszeichnung
Große Erfolge als Konzertsängerin im In- und Ausland.
Solistin bei internationalen Festivals.

Aglaia Mika – Mezzosopran

Weitere Vokalsolisten kommen aus dem Kammerchor Feldkirch.

Besetzung der Solostimmen bei J.S. Bach s Motette „Jesu, meine Freude“:

Christine Breuss, Sopran I
Renate Ess, Sopran II
Getrud Tiefenthaler-Pescoller, Alt
Walter Ess, Tenor
Lukas Ess, Bass

Besetzung der Solostimmen bei G.F. Händels Psalm 110 „Dixit Dominus“

Birgit Plankel, Sopran I
Aglaia Mika, Sopran II
Getrud Tiefenthaler-Pescoller, Alt
Walter Ess, Marc Mayr, Tenor
Johannes Schmid, Bass

Instrumental Consort auf barocken Instrumenten:

Ruth Konzett, Violine
Lukas Hamberger, Violine
Monika Bazgier, Viola
Petra Belenta, Viola
Bianca Riesner, Violoncello
Dorit Wocher, Kontrabass
Johannes Hämmerle, Orgelpositiv